

Rechnungsprüfungsamt

Rheinfelden  
Baden



## **Prüfbericht**

**Jahresabschluss 2020**

**Volkshochschule Rhein-Neckar (Baden) e.V.**

# Inhaltsverzeichnis

1. Allgemeines .....	3
1.1 Nachtrag zum Jahresabschluss 2019.....	3
2. Prüfung der wirtschaftlichen Lage .....	5
2.1 Bilanz .....	5
2.2 Gewinn- und Verlustrechnung (GuV).....	8
2.3 Deckungsbeitragsrechnung.....	11
3. Buchführung .....	14
4.1 Gehaltsabrechnungen.....	14
4.2 Honorarabrechnungen .....	14
5. Prüfungsbestätigung.....	15

# 1. Allgemeines

Der Gemeinderat hat mit Beschluss vom 13.06.1996 die Prüfung der Jahresabschlüsse der Volkshochschule Rheinfelden (Baden) e. V. dem Rechnungsprüfungsamt als weitere Aufgabe nach § 112 Abs. 2 Nr. 4 GemO übertragen.

Die Volkshochschule Rheinfelden (Baden) e.V. führt ihre Bücher nach den Regeln der kaufmännischen doppelten Buchführung gemäß dem dritten Buch des Handelsgesetzbuches.

Der Jahresabschluss 2020 der Volkshochschule Rheinfelden (Baden) e.V. wurde von Frau Herzog geprüft. Zur Prüfung lagen folgende Unterlagen vor:

- Bilanz zum 31.12.2020
- Anlagenspiegel zum 31.12.2020
- Gewinn- und Verlustrechnung zum 31.12.2020
- Kontennachweis zur Bilanz
- Kontennachweis zur GuV

## 1.1 Nachtrag zum Jahresabschluss 2019

Der durch den Steuerbevollmächtigten Albert Baumgartner am 03.07.2020 aufgestellte Jahresabschluss 2019 wurde mit Datum vom 26.03.2021 nachträglich korrigiert und am 04.06.2021 vom Vorstand der Volkshochschule Rheinfelden e.V. bestätigt.

Die Korrektur des Jahresabschlusses 2019 war aufgrund Fehlbuchungen erforderlich. Da der Zahlungsabfluss auf dem Girokonto Nr. 2-160.372 i.H.v. 9.147,68 € nicht zum 31.12.2020 erfolgte, wurde dieser storniert und auf das Verbindlichkeitskonto aus Sozialversicherung und Lohnsteuer gebucht. Dadurch erhöht sich der Bankbestand des Girokontos Nr. 2-160.372 um 9.147,68 € auf 69.894,49 €.

Gemäß vorliegenden Unterlagen wurde versehentlich die Einzahlung des Bundesamtes für Migration und Flüchtlinge (BAMF) für die integrationskursbegleitende Kinderbetreuung i.H.v. 2.835,00 € storniert. Diese Stornobuchung wurde zurückgenommen und dadurch der Bankbestand des Girokontos Nr. 2-024.479 um 2.835,00 € auf 133.858,94 € erhöht. Zeitlich resultiert daraus auch ein erhöhter Jahresüberschuss i.H.v. 2.835,00 €. Zum 31.12.2019 beträgt der Jahresüberschuss 23.372,33 €.

<b>Kontenbezeichnung</b>	<b><u>Korrigierter</u> Jahresabschluss 2019</b>	<b><u>Ursprünglicher</u> Jahresabschluss 2019</b>	<b>Abweichungen +/-</b>
Giro Nr. 2-160.372	69.894,49 €	60.746,81 €	+ 9.147,68 €
Giro Nr. 2-024.479	133.858,94 €	131.023,94 €	+ 2.835,00 €
<b>Bankbestand:</b>	<b>203.753,43 €</b>	<b>191.1770,75 €</b>	<b>+11.982,68 €</b>
<b>Vbl. ggü. Sozialversicherung/Lohnsteuer</b>	9.147,88 €	0,00 €	<b>9.147,68 €</b>
<b>Jahresüberschuss</b>	<b>23.372,33 €</b>	<b>20.537,33 €</b>	<b>2.835,00 €</b>

Die Korrektur des Zahlenwerkes des Geschäftsjahres 2019 wurde im nachfolgenden Bericht eingearbeitet.

## 2. Prüfung der wirtschaftlichen Lage

### 2.1 Bilanz

Tabelle 1 betrachtet die wirtschaftliche Lage der Volkshochschule Rheinfelden (Baden) e.V. anhand der Werte der Bilanzen jeweils zum 31.12. der Jahre 2018 bis 2020:

Aktiva		2018	%	2019	%	2020	%
A	Sachanlagen	55.123,00	18,15	53.392,00	14,90	40.106,00	8,7
B	Finanzanlagen	0	0	0	0	0	
C	Umlaufvermögen	244.465,61	80,48	304.154,94	84,88	420.672,55	91,1
	Kasse / Bank	208.136,13	68,52	236.690,39	66,05	261.300,94	56,6
	Mitgliederkonten	0	0	0	0	0	0
	Sonst. Forderungen	36.329,48	11,96	67.464,55	18,83	156.371,61	33,9
D	Rechnungsabgrenzung	4.180,76	1,37	808,76	0,23	808,76	0,18
<b>Bilanzsumme</b>		<b>303.769,37</b>	<b>100</b>	<b>358.355,70</b>	<b>100</b>	<b>461.587,31</b>	<b>100</b>

Passiva		2018	%	2019	%	2020	%
A	Verbindlichkeiten	137.201,35	45,17	131.625,35	36,73	150.880,41	32,69
	ggü. Kreditinstituten	0	0	0	0	0	
	Sonst. Verbindlichkeiten	137.201,35	45,17	131.625,35	36,73	150.880,41	32,69
B	Rückstellungen	51.500,00	16,95	47.500,00	13,25	45.019,00	9,75
C	Rechnungsabgrenzung	6.650,00	2,19	47.100,00	13,14	52.100,00	11,29
D	Zweckgeb. RL / durchlaufende Posten	0	0	340,00	0,09	0	
E	Vereinsvermögen	108.418,02	35,69	131.790,35	36,78	213.587,90	46,27
<b>Bilanzsumme</b>		<b>303.769,37</b>	<b>100</b>	<b>358.355,70</b>	<b>100</b>	<b>461.587,31</b>	<b>100</b>

Tabelle 1: Bilanzen 2018-2020

Aktivseite: Das Anlagevermögen (A) trägt zum 31.12.2020 ein Volumen in Höhe von 40.106,00 € und beträgt 9 % des Gesamtvermögens. Die Reduzierung zum Vorjahr in Höhe von 13.286,00 € setzt sich aus Neuanschaffungen in Höhe von 13.466,89 € und Abschreibungen in Höhe von 26.752,89 € zusammen.

Das Umlaufvermögen (C) stieg gegenüber dem Vorjahr um 116.517,61 € auf 420.672,55 € im Jahr 2020. Davon entfallen auf den Kassenbestand 280,73 €, auf die Bankbestände 261.020,21 €, 156.371,61 € auf Forderungen und 3.000 € auf Wertpapiere (Anteil Konto Regionalkonferenz Hochrhein). Die Position aktive Rechnungsabgrenzung in Höhe von 808,76 € beinhaltet Versicherungsbeiträge für 2021.

Auf der Passivseite ergibt sich folgendes Bild:

Die Position Verbindlichkeiten besteht überwiegend aus offenen Personalkosten und Honoraren (55.911,02 €) und Überzahlungen von Forderungen (39.897,67). Zusätzlich enthält die Position eine Rückzahlung der Corona-Soforthilfe in Höhe von 30.000 €. Gegenüber dem Vorjahr steigt der Betrag um 19.255,06 €.

Die Rückstellungen sind im Jahr 2020 um 5.000 € gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Hierin enthalten sind entsprechend dem Vorsichtsprinzip vor allem Urlaubs- und Überstundenrückstellungen und Nachzahlungen tariflicher Leistungen. Die passive Rechnungsabgrenzung beinhaltet eine bereits eingegangene Zahlung für einen noch durchzuführenden Kurs und einen bereits eingegangenen Zuschuss des Regierungspräsidiums Freiburg für das Jahr 2021.

Das **Vereinsvermögen** kann durch den erzielten **Jahresüberschuss** um **81.797,55 €** erhöht werden und trägt zum 31.12.2020 ein Volumen in Höhe von 213.587,90 €.

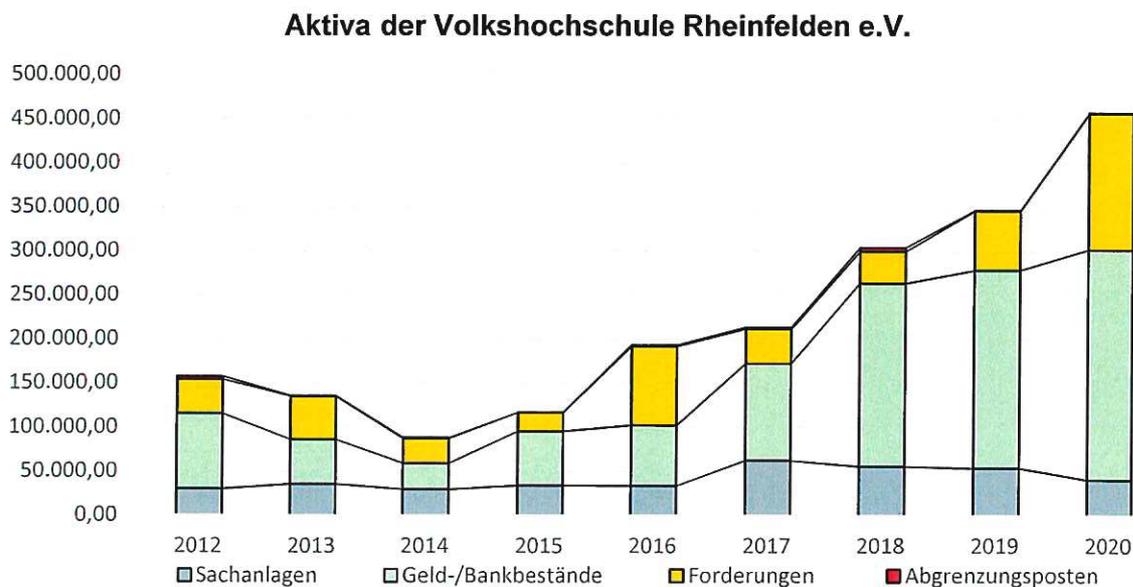


Abbildung 1: Aktiva 2012-2020

Zur betriebswirtschaftlichen Analyse der in Tabelle 1 dargestellten Bilanzstruktur werden im Folgenden drei **Bilanzkennzahlen** herangezogen:

- Deckung des Anlagevermögens durch Eigenkapital
- Deckung des Umlaufvermögens durch kurzfristiges Fremdkapital
- Verhältnis von Fremdkapital zu Eigenkapital

Über die **Anlagendeckung** werden langfristiges Anlagevermögen (Aktiva A+B) und Eigenkapital (Passiva D+E) miteinander ins Verhältnis gesetzt. Auch als goldene Bilanzregel bekannt, sollte sichergestellt sein, dass langfristig gebundenes Vermögen auch dauerhaft finanziert wird (Fristenkongruenz). Die Anlagendeckung gibt Aufschluss über die Kreditwürdigkeit und die finanzielle Stabilität eines Unternehmens. Für die Volkshochschule Rheinfelden (Baden) e.V. liegt die Anlagendeckung zum 31.12.2020 bei 532,56 %. Das Vereinsvermögen deckt somit stets das langfristige Anlagevermögen mehr als ausreichend ab. Die langfristige finanzielle Stabilität ist gewährleistet.

Neben der langfristigen Finanzierung gilt es auch die **kurzfristige Finanzierung** (Liquiditätsgrad) zu untersuchen. Durch das Verhältnis des Umlaufvermögens (Aktiva C+D) zum kurzfristigen Fremdkapital (Passiva A+C) werden Rückschlüsse auf die Liquidität gezogen. Nach der goldenen Finanzierungsregel sollte das kurzfristige Vermögen mindestens die kurzfristigen Finanzierungsmittel decken. Dieser Wert liegt – ähnlich wie im Vorjahr - zum 31.12.2020 bei 207,65 %. Somit ist auch die kurzfristige finanzielle Stabilität gewährleistet.

Das Verhältnis Fremdkapital zu Eigenkapital ist eine betriebswirtschaftliche Kennzahl, welche den Verschuldungsgrad angibt. Als optimal wird in der Betriebswirtschaftslehre ein hälftiges Verhältnis von **Fremdkapital zu Eigenkapital** angesehen. Aber auch geringere Quoten von 20% bis 30 % Eigenkapital und 80% bis 70 % Fremdkapital sind nicht unüblich und geben noch keinen Grund zur Sorge. Übertragen auf die Volkshochschule Rheinfelden (Baden) e.V. entspricht das Eigenkapital dem Vereinsvermögen (E, Tabelle 5) zuzüglich der zweckgebundenen Rücklagen (D, Tabelle 5). In der Bilanz zum 31.12.2020 weist die Volkshochschule Rheinfelden (Baden) e.V. einen Anteil von 47,84 % Fremdkapital und 52,16 % Eigenkapital aus. Diese solide Finanzierung bietet finanzielle Unabhängigkeit und wirtschaftliche Stabilität.

## 2.2 Gewinn- und Verlustrechnung (GuV)

In der Gewinn- und Verlustrechnung des Jahres 2020 schließt die Volkshochschule Rheinfelden (Baden) e.V. mit einem Jahresgewinn in Höhe von 81.797,55 € ab. Seit dem Jahr 2015 wurde stets mit einem Gewinn abgeschlossen und das Vereinsvermögen so auf eine sehr solide Basis gestellt.

Im Prüfungszeitraum sind die **Gesamterträge** gegenüber dem Vorjahr um 219.439,10 €, gegenüber 2018 um 259.912,80 €, gesunken.

Erträge		2018	%	2019	%	2020	%
1	Teilnehmergebühren	886.193,58	58,56	771.023,37	52,35	446.180,82	35,60
2	Teilnehmergebühren nicht förderfähig	111.831,56	7,39	147.563,69	10,02	108.732,86	8,67
3	Studienreisen	7.165,00	0,47	22.186,20	1,51	1.236,80	0,1
4	Verkauf Arbeitspläne und Inserate	3.734,97	0,25	2.714,60	0,18	2.834,60	0,23
5	Sonst. Einnahmen	24.019,16	1,59	41.621,83	2,83	14.387,17	1,15
6	Zuschüsse	479.039,94	31,65	486.417,89	33,02	678.715,23	54,15
	davon Gemeinde	244.028,27	16,12	262.000,00	17,79	276.652,00	22,07
	davon Kreis	0,00	0,00	0	0	0	0
	davon Land	109.415,32	7,23	109.415,32	7,43	143.077,22	11,41
	davon sonstige	125.596,35	8,3	115.002,57	7,81	258.986,01	20,66
7	Mitgliedsbeiträge	1.424,00	0,09	1.407,00	0,10	1.408,00	0,10
<b>Summe</b>		<b>1.513.408,2</b>	<b>100</b>	<b>1.472.934,5</b>	<b>100</b>	<b>1.253.495,4</b>	<b>100</b>

Tabelle 2: Erträge 2018-2020

Die wichtigste Einnahmequelle, die Teilnehmergebühren (1-3), sind mit einem Anteil von 44,37 % geringer ausgefallen, als in den letzten Jahren. Dies ist vor allem dem Corona-Jahr 2020 geschuldet. Die förderfähigen Teilnehmergebühren betragen 446.180,82 €. Dies entspricht einem prozentualen Anteil von insgesamt 35,60 % (Vorjahr: 52,35 %) der Gesamterträge. Sie sanken gegenüber dem Ergebnis im Vorjahr um 324.842,55 € (-42 %), liegen das erste Mal unter dem Durchschnitt der letzten 5 Jahre. Die nicht förderfähigen Teilnehmergebühren verzeichneten gegenüber dem Vorjahr einen Rückgang um 38.830,83 € (-26 %) auf 108.732,86 €.

54,15% der Einnahmen wurden durch Zuschüsse generiert, hier ergibt sich eine Steigerung gegenüber den Vorjahren. Der Zuschuss der Stadt Rheinfelden (Baden) in Höhe von 276.652,00 setzt sich zusammen aus dem Personalkostenzuschuss in Höhe von 268.000 € und dem Zuschuss für Raumkosten in Höhe von 8.652,00 €.

Der Landeszuschuss in Höhe von 109.415,32 € ist seit 2016 nahezu unverändert. Die sonstigen Zuschüsse steigen im Jahr 2020 überdurchschnittlich um 143.983,44 €. Ein Großteil des Anstiegs ergibt sich aufgrund des Corona-Zuschusses in Höhe von 50.065,84 € und einem Zuschuss des Regierungspräsidiums in Höhe von 84.835,60 €. Bei diesem Zuschuss handelt es sich um eine Nachzahlung für das Abendgymnasium aus dem Jahr 2018. Der restliche Anteil (hierin enthalten Zuschüsse für das Abendgymnasium) setzt sich, wie auch in den Vorjahren, aus Verkauf von Arbeitsplänen, Inseraten und aus Mitgliedsbeiträgen zusammen.

Die Entwicklung der Erträge in den letzten 10 Jahren lässt bis 2019 eine deutliche Steigerung erkennen, 2020 ist aufgrund der Einschränkungen durch Corona ein außergewöhnliches Jahr:

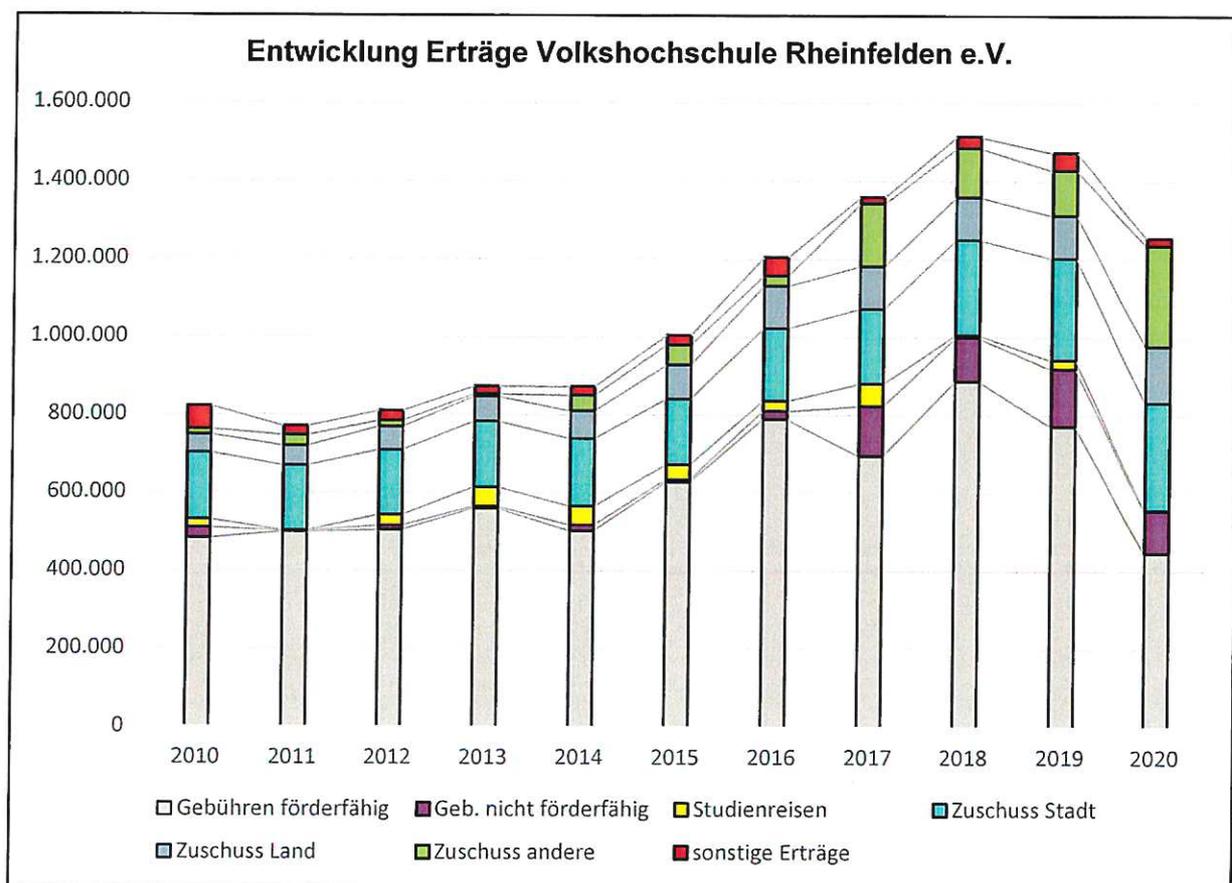


Abbildung 2: Entwicklung Erträge 2010-2020

Die Erträge erhöhten sich um 432.713 € auf 153 % der Erträge aus 2010. Die Erträge aus Teilnehmergebühren konnten hierbei auf 98 % gesteigert werden. Der Zuschuss der Stadt stieg auf 161 %, alle Zuschüsse auf insgesamt 293 % im Vergleich zum Jahr 2010.

Die **Gesamtaufwendungen** der Volkshochschule Rheinfeld (Baden) e.V. sind im Prüfungszeitraum im Vergleich zum Vorjahr um 280.699,32 € auf 1.171.697,93 € gesunken.

Aufwendungen		2018	%	2019	%	2020	%
1	Personalausgaben	587.000,98	39,28	614.997,41	42,34	607.191,10	51,82
	davon hauptamtlich	520.357,20	34,82	551.984,11	38,01	583.582,10	49,81
	davon nebenberuf-	66.643,78	4,46	63.013,30	4,34	23.609,00	2,01
2	Honorare	676.295,48	45,25	594.264,63	40,92	323.919,18	27,65
3	Sachausgaben	152.093,24	10,18	177.021,81	12,19	190.769,40	16,28
4	Studienreisen	12.510,49	0,84	15.759,78	1,09	0,00	0
5	Werbungskosten / Programmhefte	16.696,35	1,12	24.595,12	1,69	20.505,90	1,75
6	Abschreibungen	29.146,44	1,95	23.257,85	1,60	26.752,89	2,28
7	Sonst. Ausgaben nicht förderfähig	20.721,85	1,38	2.500,65	0,17	2.553,16	0,22
8	Rücklagen	0,00	0,00	0	0,00	0,00	0
<b>Summe</b>		<b>1.494.464,83</b>	<b>100</b>	<b>1.452.397,25</b>	<b>100</b>	<b>1.171.697,93</b>	<b>100</b>

Tabelle 3: Aufwendungen 2018-2020

Die Aufwendungen für Personal und Honorare der Volkshochschule mit Abendgymnasium sinken im Vergleich zum Vorjahr um 278.151,76 € und stellen mit 931.110,28 € (79,47 %) den größten Anteil an den Gesamtaufwendungen.

Die Abschreibungen steigen um 3.495,04 € auf 26.752,89 €. Die weiteren Aufwendungen mit einem prozentualen Anteil von 18,25 % der Gesamtaufwendungen sind im Vergleich zum Vorjahr um 6.048,90 € gesunken. Rücklagen wurden nicht gebildet.

Die Entwicklung der Aufwendungen in den letzten 10 Jahren zeigt ebenfalls einen deutlichen Anstieg:

Die Aufwendungen stiegen um 350.761,26 auf 143 % der Aufwendungen aus 2010.

Der Anstieg der Personalkosten innerhalb von 10 Jahren auf 190 %. Die Honorare sind aufgrund von Corona im Jahr 2020 rückläufig. Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Honorare um 270.345,45 €. Sie befinden sich somit fast auf dem gleichen Stand wie im Jahr 2010.

Die Sachausgaben 2019 betragen 160 % der Sachausgaben im Jahr 2010.

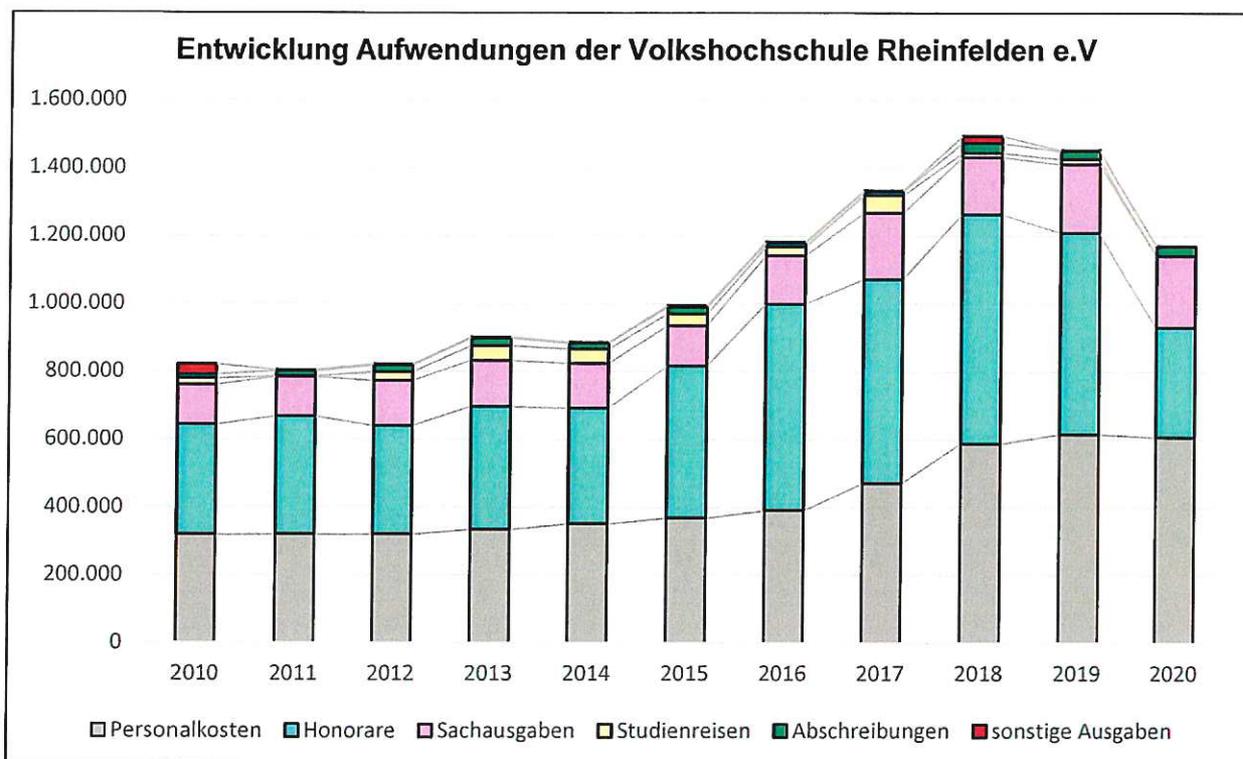


Abbildung 3: Entwicklung Aufwendungen 2010-2020

### 2.3 Deckungsbeitragsrechnung

Anhand der mehrstufigen Deckungsbeitragsrechnung wird analysiert, inwieweit Erträge ihre direkt zuordenbaren Kosten decken und inwieweit nicht direkt zuordenbare Kosten durch Erträge mitgetragen werden. Die Deckungsbeitragsrechnung dient in der Betriebswirtschaft der Beurteilung der Wirtschaftlichkeit. Dabei zeigen negative Deckungsbeiträge, dass der erwirtschaftete Erlös geringer ausfällt als die zugeordneten Kosten und somit ein Verlustgeschäft vorliegt. Positive Deckungsbeiträge geben an, dass der erwirtschaftete Erlös höher ist als die zurechenbaren Kosten. Es ergibt sich ein Gewinn.

Ein positiver Deckungsbeitrag I stellt die Minimalanforderung an wirtschaftliches Handeln dar, da hier lediglich die direkt zuordenbaren Kosten einbezogen werden. Der Deckungsbeitrag IV hingegen bezieht sämtliche anfallende Kosten mit ein und gibt somit Antwort auf die Frage der Beständigkeit des wirtschaftlichen Handelns.

Im Prüfungszeitraum 2020 fällt der **Deckungsbeitrag I** der Volkshochschule Rheinfelden (Baden) e.V. deutlich positiv aus. Das bedeutet, dass die Teilnehmergebühren und Einnahmen aus Studienfahrten so kalkuliert sind, dass mehr als nur die Kursleiterhonorare, Lehr- und Lernmaterialien und Ausgaben für Studienfahrten erwirtschaftet werden.

Es bleibt ein positiver Beitrag zur Deckung der weiter anfallenden Kosten der Volkshochschule Rheinfeldern (Baden) e.V. vorhanden. Auch der **Deckungsbeitrag II + III** wird durch die erwähnten Einnahmen gedeckt.

	2018	2019	2020
Teilnehmergebühren förderfähig	886.193,58	771.023,37	447.588,82
+ Teilnehmergebühren nicht förderfähig	111.831,56	147.563,69	108.732,86
+ Einnahmen aus Studienfahrten	7.165,00	22.186,20	1.236,00
+ Direkte Zuschüsse zu Kursen	121.276,35	112.063,57	239.950,11
- Erlösschmälerungen	- 236,20	0	0
<b>= Nettoeinnahmen</b>	<b>1.126.230,29</b>	<b>1.052.836,83</b>	<b>797.508,59</b>
- Kursleiterhonorare	- 699.311,33	- 611.904,22	-330.978,36
- direkte Sachausgaben (Lehr-/Lernmittel)	- 14.654,46	-34.350,81	-39.424,86
- Ausgaben für Studienfahrten	- 12.510,49	- 15.759,78	0,00
<b>= Deckungsbeitrag I</b>	<b>399.754,01</b>	<b>390.822,02</b>	<b>427.105,37</b>
- Raumkosten, ( <u>ohne</u> Miete an Stadt)	- 17.796,00	- 20.634,67	-26.644,42
- Bewirtschaftungskosten	- 6.625,24	- 13.209,16	-11.084,62
- Fortbildung Honorarkräfte	- 6.085,65	- 2.500,65	-2553,16
<b>= Deckungsbeitrag II + III</b>	<b>369.247,12</b>	<b>354.477,54</b>	<b>386.823,17</b>
- Personalausgaben	- 587.000,98	- 614.997,41	-607.191,10
+ Landeszuschuss Personalausgaben	109.415,32	109.415,32	143.077,22
+ Einnahmen für Programmheft	3.734,97	2.714,6	2.834,60
- Ausgaben für Programmheft	- 12.746,81	- 13.681,14	-20.505,90
- Ausgaben für Werbung	- 3.949,54	- 10.913,98	In Ausgaben Programmheft enthalten
- Bürobedarf	- 48.030,08	- 50.744,28	-50.659,82
+ Sonst. Einnahmen (mit sonst. Zuschüsse)	29.763,16	45.967,83	33.423,07
- Sonst. Ausgaben	- 56.371,61	- 40.443,30	-55.902,80
- Abschreibungen	- 29.146,44	- 23.257,85	-26.752,89
<b>= Deckungsbeitrag IV</b>	<b>- 225.084,89</b>	<b>-241.462,67</b>	<b>-194.854,45</b>
+ Personalkostenzuschuss Stadt Rheinfeldern	244.028,27	262.000,00	276.652,00
<b>= Gewinn / Verlust</b>	<b>18.943,38</b>	<b>20.537,33</b>	<b>81.797,55</b>

Tabelle 4: Deckungsbeitragsrechnung 2018-2020

Der **Deckungsbeitrag IV** fällt schließlich deutlich negativ aus. In diesem Wert werden nun alle anfallenden Einnahmen, bis auf den städtischen Personal- und Sachkostenzuschuss, und alle anfallenden Kosten berücksichtigt. Es wird deutlich, dass die Volkshochschule Rheinfelden (Baden) e.V. den Geschäftsbetrieb ohne den jährlichen städtischen Personal- und Sachkostenzuschuss nicht dauerhaft aufrechterhalten könnte. In 2020 wurde ein Personalkostenzuschuss in Höhe von 268.000 € gewährt.

Mit Verabschiedung des Haushaltsplanes wurden 35.000 € für Raumkosten im Budget des Kulturamtes veranschlagt und hierdurch vom Gemeinderat bewilligt. Einen separaten Beschluss des Gemeinderates wie für den Personalkostenzuschuss existiert nicht.

In den letzten Jahren wurde die Volkshochschule Rheinfelden (Baden) e.V. *indirekt* durch Übernahme der Raumkosten durch das Kulturamt bezuschusst.

Grundlage für die Verrechnung von Raumkosten der Stadt Rheinfelden (Baden) ist die Nutzung der Räumlichkeiten nach Anzahl der Stunden. Dabei liegt der Miete pro Stunde keine verursachungsgerechte Kostenkalkulation zu Grunde. Die Raumkosten stellen somit nicht die tatsächlich durch die Volkshochschule verursachten Kosten dar. Die Stadt Rheinfelden (Baden) sollte die Kosten für die der Volkshochschule zur Nutzung überlassenen Räume verursachungsgerecht erfassen. Zwischen der Stadt Rheinfelden (Baden) und der Volkshochschule Rheinfelden e.V. sollte eine schriftliche Vereinbarung über die Überlassung von Räumlichkeiten geschlossen werden.

Vor diesem Hintergrund kann nicht ausgeschlossen werden, dass nach wie vor eine verdeckte Subventionierung der Volkshochschule e.V. vorliegt.

Die Deckungsbeiträge I bis IV bestätigen unter Einbeziehung der städtischen Zuschüsse in dieser Form die Wirtschaftlichkeit des Geschäftsbetriebs der Volkshochschule Rheinfelden (Baden) e.V.

### **3. Buchführung**

Der Jahresabschluss 2020 der Volkshochschule Rheinfelden (Baden) e.V. wurde durch die Steuerberaterin Astrid Boll nach den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung erstellt. Gewinn- und Verlustrechnung (GuV) und Bilanz vermitteln innerhalb angemessener Zeit einen Überblick über die Geschäftsvorfälle und die Lage der Volkshochschule Rheinfelden (Baden) e.V.

Das Bestandsverzeichnis (Anlagenachweis) wird formell und materiell ordnungsgemäß geführt.

Auf eine Prüfung des Buchungsjournals wurde 2020 verzichtet, da es hier in den letzten Jahren keine oder keine wesentlichen Beanstandungen gab. Die Zuordnung der Belege zu den Sachkonten war stets plausibel und schlüssig. Verbindlichkeiten und Forderungen wurden zeitnah verbucht, so dass die GuV stets aussagekräftig war.

### **4. Personalwesen**

Die Volkshochschule Rheinfelden (Baden) e.V. setzt für die Durchführung von Volkshochschulunterricht und Veranstaltungen Angestellte, Honorarkräfte, geringfügig Beschäftigte und Aushilfskräfte ein.

#### **4.1 Gehaltsabrechnungen**

Eine Prüfung der Gehaltsabrechnungen wurde in den letzten Jahren regelmäßig vorgenommen.

#### **4.2 Honorarabrechnungen**

Honorarabrechnungen und die zugehörigen Verträge wurden 2018 stichprobeweise geprüft.

## 5. Prüfungsbestätigung

Der Jahresabschluss 2020 der Volkshochschule Rheinfelden (Baden) e.V. wurde vom Rechnungsprüfungsamt nach § 112 Abs. 2 Nr. 4 GemO geprüft. Es wird bestätigt, dass die gesetzlichen Vorgaben des Handelsrechts und die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung im Wesentlichen beachtet worden sind.

Rheinfelden (Baden), den 25.04.2022



Thorsten Braatz

### Verteiler:

1. Oberbürgermeister
2. 41 Kulturamt
3. 20 Stadtkämmerei
4. Volkshochschule Rheinfelden (Baden) e.V.
5. z.d.A. 14.29.01 (14.091.1791)